

Wolfgang Baasch:

Intensive Betreuung führt zum Erfolg

Zur Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein erklärt der arbeitsmarktpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:

Die erfreuliche Bilanz auf dem Arbeitsmarkt – mehr sozialversicherungspflichtige Stellen, weniger Arbeitslose – zeigt, dass die Arbeitsmarktreformen wirken, denn nur ein Teil der positiven Entwicklung ist auf jahreszeitliche und konjunkturelle Einflüsse zurückzuführen. Schleswig-Holstein liegt beim Anstieg sozialversicherungspflichtiger Arbeitsverhältnisse sogar deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt.

Beachtlich ist der Rückgang der Arbeitslosigkeit bei jungen Menschen unter 25 Jahren, auf die wir uns bei der Betreuung konzentrieren. Hier haben intensive Maßnahmen, wie beispielsweise "1.000 Jobs für 1.000 Jugendliche" bei der ARGE Kiel gezeigt, dass eine engere Verzahnung mit den Betrieben auch bei schwierigen persönlichen Voraussetzungen Chancen bieten kann. Daher ist die Devise ganz klar: "Weiter so!"

Doch auch ein deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit bedeutet keineswegs Entwarnung; wir müssen „am Ball bleiben“ und weiterhin Anstrengungen unternehmen, um ältere Arbeitslose sowie Migrantinnen und Migranten zu fördern und in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Für beide Gruppen gilt: Je besser die Ausbildung, desto besser die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Daher sind gezielte Weiterbildungsangebote, die auf

der individuell vorhandenen Ausbildung und Berufserfahrung aufbauen, der richtige Weg zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Die Zahlen belegen, dass intensive Betreuung und Förderung auch bei schwierigen Gruppen zu Erfolg führt.